

	Transp.	
4) Garde = Reiter = Regiment (Kommandant, 4 Stabs-offiziers und 1 Wirthschaftschesf)	4.	2.
5) I. leichtes Reiter = Regiment Prinz Ernst (Kommandant, Stabs-offiziers und Wirthschaftschesf)	4.	2.
6) II. leichtes Reiter = Regiment Prinz Johann (wie vorstehend)	5.	—
7) Ingenieurcorps mit Sappeurs- und Pontonniers-Kompagnie (Kommandanten)	—	2.
8) Artillerie = Corps (Kommandant, Stabs-offiziere, Wirthschaftschesf und Kommandant der Trainbrigade)	—	7.
9) Infanterie, I. Brigade (Brigadier und Adjutant)	2.	—
10) Gardedivision (Kommandant)	1.	—
11) Leib = Infanterie = Regiment (Kommandant u. s. w.)	6.	—
12) I. Linien = Infanterie = Regiment Prinz Albert (wie vorstehend)	5.	—
13) II. Brigade (Brigadier u. Adjutant)	2.	—
14) II. Linien = Infanterie = Regiment vormals Prinz Maximilian (Kommandant u. s. w.)	5.	—
15) III. Linien = Infanterie = Regiment Prinz Georg	3.	2.
16) Halb-Brigade leichter Infanterie (Brigadier und Adjutant)	2.	—
17) I. Schützen = Bataillon (Kommandant, Stabs-offiziere und Wirthschaftschesf)	4.	1.
	<u>48.</u>	<u>17.</u>

	Transp.	
18) II. Schützen = Bataillon (Kommandant und Wirthschaftschesf)	48.	17.
19) III. Schützen = Bataillon	1.	1.
20) Garnisondivision auf der Festung Königstein (Kommandant)	3.	—
21) Militär = Straf = Anstalt	1.	—
	Summa 54.	18.

Also die höhern Stellen beim Militär, die Stäbe, sind zu 3 Theilen mit Adlichen und nur zu 1 Theile mit Bürgerlichen besetzt. Das kann aber meines Bedünkens weiter nicht auffallen, da es wahrscheinlich (gewiß weiß ich das nicht, denn es steht davon nichts im „Staatshandbuche“) überhaupt mehr adeliche Offiziers giebt, als bürgerliche. Nur das scheint mir noch bemerkenswerth, daß bei den unter No. 7 und 8 aufgeführten Ingenieurs, Sappeurs und Pontonniers und bei der Artillerie gar kein adelicher Offizier in der hier angedeuteten Beziehung vorkommt, sondern lauter bürgerliche. Warum das? Wäre also die Artillerie zc. nicht, so würden sich die höhern adelichen Offiziers zu den höhern bürgerlichen Offizieren wie 6 zu 1 verhalten, oder unter 63 solchen Offizieren nur 9 bürgerliche sein. Das liegt aber, wie gesagt, nicht in einer Ungleichheit vor dem Gesetze, nicht in einer Bevorzugung des Adels vor dem Bürgerstande, sondern — in den Verhältnissen, darin, daß es überhaupt mehr adeliche Offiziere giebt, als bürgerliche, indem der Militärstand immer noch die passendste Beschäftigung für den Adel bleibt, hohen Rang gewährt und daher auch noch ein gesuchter Artikel ist. Im Zivilsache muß man schon einen ziemlich hohen Charakter haben, ehe man nach der Hofrangordnung einem Unterlieutenant gleich komme!

Sehen wir uns daher um, wie es mit den übrigen Staatsdienern steht.

Unter den 6 Ministern ist dormalen kein einziger bürgerlicher.

Der Staatsrath besteht außer dem Präsidenten (Prinz Johann) aus 17 ordentlichen Mitgliedern. Darunter sind 12 adeliche und 5 bürgerliche.

Von den Ministerialräthen sind 22 bürgerlich und 15 vom Adel.